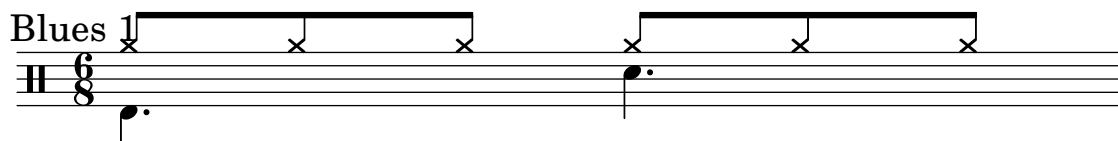


Schlagzeugnoten	Version	Rubrik	Seite
Joachim Fuchs-Charrier	1	<b>Blues</b>	1

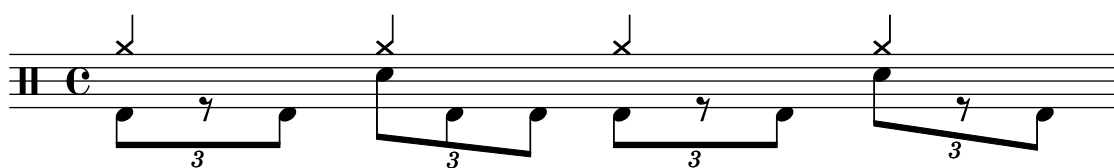
Der Blues entstand Ende des 19. Jahrhunderts in der afroamerikanischen Gesellschaft in den Vereinigten Staaten.

Das Grundpattern eines Blues sieht wie folgt aus - typisch ist auch, dass es ein 6/8-Rhythmus ist:



Blues-Grooves sind auch oft geschuffelt; ein Shuffle ist ein ternärer Rhythmus. Notiert im 4/4-Raster bedeutet das Triolen. Das typische Bluesfeeling stellt sich ein, wenn von den drei Notenwerten einer Triole der mittlere nicht gespielt wird.

### Shuffle 1 4/4



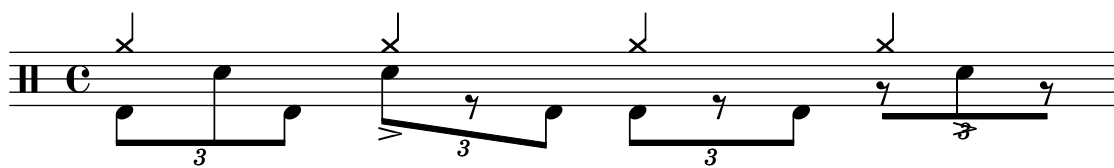
Wer Triolen nicht mag - kein Problem. Notieren wir denselben Groove als 12/8-Takt sind die Triolen verschwunden:

### Shuffle 1 12/8



Auch der nächste Groove ist wieder zweimal notiert: Einmal als 4/4 mit Triolen, einmal als 12/8 dann wieder ohne Triolen:

### Shuffle 2 4/4



### Shuffle 2 12/8

